

Zürich, den 5. Oktober 1933

37

An die Schweizerische Depeschagentur

Postfach Bahnhof
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie an die wichtigsten Blätter von Zürich, ausgenommen Neue Zürcher Zeitung, weiterleiten zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Beilagen

ebenso an:

Schweiz. Mitt. Presse, Usteristr. 20, Zürich
Redaktion Volkrecht, Stuaaffacherstr. Zürich
Redaktion Neue Zürcher Zeitung, Zürich

4. V. d. Red.
32 / 103
32 / 104
32 / 103

32/103

Kunstchronik. Sonntag 8. Oktober abends 5 Uhr schliesst im Kunsthaus Zürich die Ausstellung mit Weyken von Giorgio de Chirico, Karl Mosch, Albert Schnyder, P. Cemenisch, Coghuf, K. Hindenlang, M. Sulzbachner, O. Staiger, H. Stocker, M. Hegetschweiler, W. Helbig und F.J. Rederer.

Mrs. adams Mariette Lydis, peintre, 125, Avenue de Versailles, Paris XVIIe

18 photographes d'après quelques-unes de vos oeuvres

Par le même courrier:
18 photographes
reproduites à l'usage de nos salons

Musée des Beaux-Arts
501.149

5 oct. 33. No 73 Directeurs

siehe allg. 44

Herrn George Junod, Maler, 4, rue de France, Le Locle.

Wir erhielten heute von Ihnen als Post-Sendung in Kartonschachtel, zur Vorlage an Ausstellungskommission 7 Pastelle, davon 4 gerahmt und 3 ungerahmt gemäss Ihrem Brief vom 5. Oktober

Zustand: 1 Rahmenstab in der Mitte entzwei gebrochen.

5130

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

Zürich, den

Der Direktor: J. V. d. Red.